

# Emder Stadtwald darf weiter wachsen

**RAT** Ausschuss stimmt der Änderung des Flächennutzungsplans zu

Seit dem Jahr 2000 hat die Stadt 250 000 Bäume angepflanzt. Die Aufforstung geht weiter.

**EMDEN /SR** - Der schon rund 50 Hektar große Emders Stadtwald darf weiter wachsen. Der Ratsausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat jetzt einer Flächennutzungsplanänderung zugestimmt, so dass 54,7 Hektar östlich des Emders Stadtteils Harsweg ganz offiziell „Flächen für Wald“ werden.

Bislang war das Gebiet, auf dem die Stadt Emden ihren Wald vergrößern will, bereits als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Ein Teil war zudem für Kleingärten reserviert, ein weiterer Teil gehörte zum östlichen Gewerbegebiet Harsweg. All das machte der Ausschuss jetzt durch die Planänderung zu „Flächen für Wald“.

Größtenteils ist auf den betroffenen Flächen bereits ein junger Wald. Die Stadt Emden hat seit dem Jahr 2000 rund 250 000 Bäume angepflanzt, um einen Laubholzwald aufzubauen. Der Wald ist mittlerweile über die Stadtgrenze hinaus in die Gemeinde Hintere gewachsen.

Im nächsten Jahr werden weitere Bäume angepflanzt. Die Stadt nutzt die Gelegenheit auch, um über die Aufforstung Ausgleichsmaßnahmen für Umwelteingriffe anderer Projekte umzusetzen.

Erst zu Beginn des Jahres gab die Stadt Emden einen 1,4 Kilometer langen Schotterweg frei, der Harsweg, den Hinteraner Ortsteil Suurhusen und das Treckfahrtstief verbindet. Langfristig soll der Stadtwald ein Naherholungsgebiet werden. Die Fläche von 54,7 Hektar entspricht ungefähr der Größe von 100 Fußballplätzen.